



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Künstliche Intelligenz (KI) in der bildgebenden Diagnostik

Bayer und Blackford Analysis unterzeichnen Vertrag zur Entwicklung einer KI-gestützten Plattform für die Radiologie

- Partner planen neue gemeinsame Plattform, die zentralen Zugriff auf digitale und KI-gestützte Anwendungen entlang des Radiologie-Workflows ermöglicht
 - Bayer verstärkt Expertise in KI und treibt Innovationen in der Radiologie mit Health-Tech-Partnern voran
 - Einsatz künstlicher Intelligenz in der bildgebenden Diagnostik kann Effizienz steigern und diagnostische Fehler reduzieren
-

Berlin, 1. Dezember 2020 – Bayer wird mit Blackford Analysis Ltd. eine digitale KI-Plattform für die Radiologie aufbauen. Eine entsprechende Entwicklungs- und Lizenzvereinbarung wurde jetzt zwischen den Partnern abgeschlossen. Die Plattform wird Zugang zu einem kuratierten Marktplatz ermöglichen, über den Radiologen und ihre Teams Arbeitsabläufe zentral steuern können. Das Angebot wird von Bayer sowie von strategischen Partnern entwickelte digitale und KI-gestützte Applikationen umfassen. Diese werden sich direkt in die Arbeitsabläufe der bildgebenden Diagnostik integrieren lassen und so die komplexen Entscheidungsprozesse in der Radiologie erleichtern.

„Unsere Zusammenarbeit mit Blackford Analysis wird Innovationen im Bereich des gesamten Krankheitsmanagements beschleunigen“, sagt Alexandre Salvador, neuer Leiter Digital Business Solutions, Radiologie, Bayer AG. „Mit KI-gestützter medizinischer Bildgebung unterstützen wir Radiologen und ihre Teams dabei, einen klaren Weg von der Diagnose bis zur Behandlung aufzuzeigen.“

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bayer als führendem Life-Science-Unternehmen, um gemeinsam eine digitale Plattform für die bildgebende Diagnostik

aufzubauen“, sagt Ben Panter, Vorstandsvorsitzender von Blackford Analysis. „Hierbei wird die Expertise und die Erfahrung von Blackford als einem der ersten und am weitesten verbreiteten Plattformanbieter in der Branche sehr hilfreich sein. Unser Know-how und unsere fortschrittliche Technologie ermöglichen es, Kunden Lösungen anzubieten, die ihnen in der täglichen Arbeit einen klinischen Nutzen bieten.“

Ziel der neuen Plattform ist, die Diagnosestellung zu unterstützen und so eine frühere Behandlung von Patienten zu ermöglichen. Die Bekanntgabe der Zusammenarbeit erfolgte im Rahmen des diesjährigen Jahrestreffens der Radiological Society of North America (RSNA), das vom 29. November bis 5. Dezember 2020 virtuell stattfindet.

Die höhere Lebenserwartung sowie ein sich verändernder Lebensstil führen zu einer Zunahme chronischer Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs, weshalb der Bedarf an medizinischer Bildgebung zur Diagnosestellung, Unterstützung von Behandlungsentscheidungen und Therapieplanung kontinuierlich steigt. Die Anzahl und Komplexität der Bilddaten wachsen im Vergleich zur Anzahl der verfügbaren geschulten Radiologieexperten jedoch überproportional an. Laut aktueller Studien muss ein Radiologe in einigen Fällen an einem 8-Stunden-Arbeitstag durchschnittlich alle drei bis vier Sekunden ein Bild interpretieren, um das gesamte Bildmaterial zu sichten. Diese Trends führen zu einem wachsenden Bedarf an integrierten Lösungen, die helfen, Komplexität zu reduzieren und präzise Diagnoseinformationen effizienter bereitzustellen.

Die digitale Plattform von Bayer und Blackford Analysis wird Zugriff auf eine wachsende Anzahl an Anwendungen für diagnostische Bildgebungsanalysen, Protokollmanagement- und Workflow-Tools sowie KI-Algorithmen bieten, die sich in den Radiologie-Arbeitsablauf integrieren lassen. Solche Applikationen haben das Potenzial, die Effizienz zu steigern und Fehler sowie die Notwendigkeit manueller Eingaben zu reduzieren, indem beispielsweise geschulten Radiologen vorab ausgewertete Scans und Berichte zu Auffälligkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Blackford Analysis die zugrundeliegende Technologie für Bayer bereitstellen. Bayer wird die Technologie nutzen, um integrierte digitale Lösungen für die bildgebende Diagnostik anzubieten, die intern und in Zusammenarbeit mit Dritten entwickelt werden.

Über Radiologie bei Bayer

Jeder verdient klare Antworten zu seiner Gesundheit, beginnend mit einer frühzeitigen und genauen Diagnose. Als Life-Science-Unternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Radiologie steht Bayer für innovative Produkte und qualitative Dienstleistungen. Das Portfolio umfasst neben Kontrastmitteln für Computertomographie (CT), Röntgen und Magnetresonanztomographie (MRT) auch Injektoren und Informatik zur Unterstützung einer effizienten und optimalen Patientenversorgung sowie Weiterbildungsangebote für Kunden und technischen Service. Bayer ist außerdem in der Forschung und Entwicklung der bildgebenden Diagnostik aktiv und setzt auch auf künstliche Intelligenz, um Innovationen weiter voranzubringen. Jedes dieser Angebote zielt darauf ab, Radiologen dabei zu unterstützen, Antworten zu finden und eine klare Richtung vorzugeben – von der Diagnose bis zur Behandlung.

Über künstliche Intelligenz bei Bayer Pharmaceuticals

Künstliche Intelligenz bietet für die Division Pharmaceuticals vielversprechende Möglichkeiten. Bayer ist entschlossen, das Potential von Big-Data und moderner Analytik und künstlicher Intelligenz zu nutzen, indem es dieses entlang seiner Wertschöpfungskette weiter erforscht und implementiert. Bayer sieht das Potential von künstlicher Intelligenz in drei Geschäftsbereichen: zur Stärkung und Beschleunigung von Innovation, zur Weiterentwicklung des operativen Geschäfts sowie zur Identifizierung neuer Geschäftsmodelle. Diese Technologien können Bayer dabei unterstützen, die optimale Behandlung zum richtigen Zeitpunkt sowie effizienter und schneller als bisher zum Patienten zu bringen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Konzern mit rund 104.000 Beschäftigten einen Umsatz von 43,5 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,9 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Über Blackford Analysis

Blackford wurde 2010 gegründet und bietet eine unabhängige Plattform für die effektive Auswahl, Bereitstellung, Verwaltung und Verwendung medizinischer Bildgebungsanwendungen und künstlicher Intelligenz (KI). Als einer der ersten und am weitesten verbreiteten Plattformanbieter in der Branche konzentriert sich Blackford darauf, seinen Kunden klinischen Wert und operativen ROI zu bieten. Basierend auf Partnerschaften, einem intensiven Fokus auf klinischen Nutzen und technischer Exzellenz ist die Blackford-Plattform darauf ausgerichtet, Bildgebungsanwendungen und KI bereitzustellen, die optimale Ergebnisse innerhalb der Workflows von Kunden liefern. Weitere Informationen gibt es unter www.blackfordanalysis.com

Ansprechpartner:

Bayer AG

Victoria Vigener, Tel. +49 30 468-18202

E-Mail: victoria.vigener@bayer.com

Blackford Analysis

Greg Kingston, Tel. +44 131 473-1156

E-Mail: greg@blackfordanalysis.com

Mehr Informationen zur Radiologie bei Bayer finden Sie unter

<https://radiologie.bayer.de/home>

Mehr Informationen finden Sie unter <http://pharma.bayer.com/>

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/pharma.bayer

Folgen Sie uns auf Twitter: [@BayerPharma](https://twitter.com/BayerPharma)

vig (2020-0282)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.